

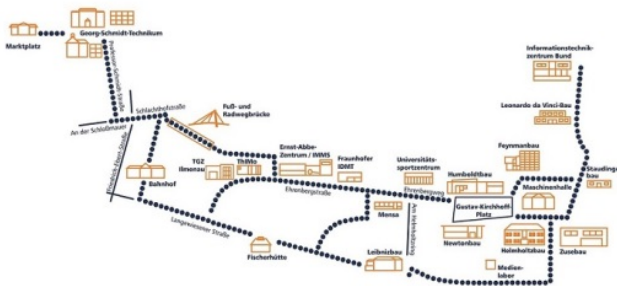
18. März 2019

Lange Nacht der Technik am 11. Mai in Ilmenau

Am Samstag, dem 11. Mai, findet in Ilmenau ab 17 Uhr bis tief in die Nacht hinein die Lange Nacht der Technik statt – ein einzigartiger Mix aus Technik, Wissenschaft und Kultur. Das große Wissenschaftsabenteuer für die ganze Familie umfasst über 250 Programmpunkte an 22 Stationen – zumeist kostenfrei. Zu dem einzigartigen Spektakel, das von der Innenstadt bis zum Universitäts-Campus geboten wird, erwartet die Technische Universität Ilmenau rund 15.000 Besucher.



Seit 2007|erstrahlt Ilmenau alle drei Jahre im Glanz der Langen Nacht der Technik. Initiiert und organisiert von der TU Ilmenau, wird das beeindruckende Programm auch in der fünften Auflage gemeinsam mit unzähligen Partnern aus der Stadt Ilmenau und dem Ilm-Kreis zusammengestellt. Dabei werden den kleinen und großen Besuchern zahllose Highlights aus Technik, Wissenschaft und Kultur geboten.



Pulsierende Schlagader des Großevents ist die sechs Kilometer lange „Technologiemeile“, die sich über die ganze Ilmenauer Innenstadt vom Marktplatz über das Georg-Schmidt-Technikum, den Bahnhof und die Fischerhütte bis zum Universitätscampus, hoch auf den

oberen Ehrenberg, erstreckt und am Informationstechnikzentrum Bund endet. An allen Stationen der Meile können die Gäste ein buntes Programm bestaunen und in zahlreichen Mitmach-Events Technik und Action hautnah erleben. In diesem Jahr erstmals gibt es auf dem Ilmenauer Marktplatz ab 14 Uhr ein WarmUp mit einer mobilen Kart-Bahn und einem spannenden Programm im GoetheStadtMuseum. Zum großen Auftakt lädt dann der Verein Gabelbachbergrennen Ilmenau die Besucher zu einer Oldtimer-Parade entlang der Technologiemeile ein. Angeführt wird sie vom einzigen Kompressor-Rennwagen von BMW, dem faszinierenden feuerroten KR 6 aus dem Jahr 1934. Nach der Parade sind die Liebhaberstücke aus einem knappen Jahrhundert Automobilgeschichte vor dem Ilmenauer Bahnhof zu bestaunen.

KONTAKT

Anika Apel

Referat Marketing

☎ +49 3677 69-1759

✉ marketing@tu-ilmenau.de

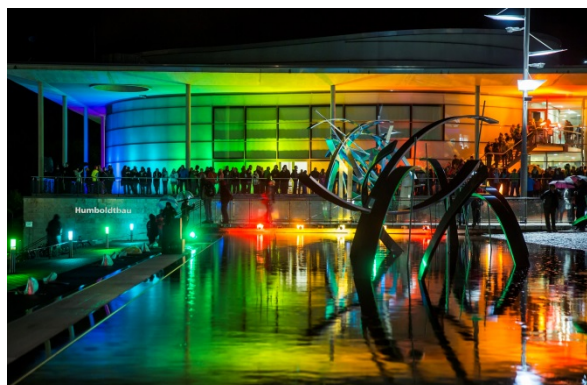
MEDIEN

Marco Frezzella

Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 3677 69-5003

✉ marco.frezzella@tu-ilmenau.de



Wie spannend moderne Forschung sein kann, zeigen anschaulich und anfassbar zahlreiche Institute, Fachgebiete und Partner der Universität mit Präsentationen, offenen Laboren und Experimenten aus Naturwissenschaft, Technik, Energie, Umwelt und Medien: Am Georg-Schmidt-Technikum in der Innenstadt können kleine und große Gäste Chemie und

Physik mit allen Sinnen erleben, Geheimnisse der Mathematik lüften und sich in einen rätselhaften Escape Room begeben. Einblicke in unsere mobile Zukunft und die aktuelle Forschung zu Elektromobilität, Fahrzeugtechnik und -elektronik gibt es mit Live-Demonstrationen und Labor-Führungen auf dem Gelände des Thüringer Innovationszentrums Mobilität. Experimentelle Hochspannung und intelligente Energiesysteme lernen die Besucher in der Maschinenhalle kennen. Im Feynmanbau erleben sie die faszinierende Welt der Mikro- und Nanotechnologie und im Newtonbau werden sie in die vielfältige, aufregende Welt des Maschinenbaus entführt. Im Medienlabor und im Helmholtzbau haben die Besucher die Gelegenheit, in virtuelle Welten einzutauchen und die neuesten Entwicklungen der Medientechnik zu bestaunen. Die Mensa der TU Ilmenau wird zur Erlebniswelt, die Kinderaugen erstrahlen lässt: ob gebannt vom Zauber von Seifenblasen oder dem schnellsten Puppentheater der Welt. Auf der Wiese vor der Mensa entdecken die Besucher die kulturelle Vielfalt des Campuslebens.

Die Lange Nacht der Technik bietet nicht nur Highlights aus Forschung und Technik, sondern auch ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm mit spektakulären Shows und Licht-Installationen sowie spannenden Vorträgen und Ausstellungen. Unter anderem begeistern der prominente Physiker und Wissenschaftskabarettist Vince Ebert mit seiner Show „Zukunft is the future“, Christoph Wilke mit seiner digitalen Zaubershow „Magie 4.0“ und Wladimir Kaminer mit einer Lesung zu „Technik und Kultur“. Der Klassiker „Faust“ wird, in einer eigenwilligen Inszenierung, an der maßgeblich der Rektor der TU Ilmenau, Prof. Peter Scharff, selbst mitgewirkt hat, bei der Langen Nacht der Technik 2019 ein letztes Mal zu erleben sein. Auf der großen Bühne auf dem Campus führt Antenne Thüringen mit Verstärkung seiner „Allstars“ durch den Abend. Beendet wird die Lange Nacht der Technik Ilmenau um Mitternacht mit einer spektakulären Laser- und Videoprojektion, gekrönt von einem zauberhaften Feuerwerk.

Rektor Peter Scharff ist schon jetzt von dem, was am 11. Mai auf die Besucher der Langen Nacht der Technik zukommt, begeistert: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir dank des großartigen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Bereitschaft vieler Partner und Unterstützer wieder ein so abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm zeigen werden! Auch in diesem Jahr wird es den Besuchern wirklich schwerfallen, eine Auswahl zu treffen.“

Programm und Tickets

Die meisten der rund 250 Programmpunkte der Langen Nacht der Technik sind für die Besucher kostenfrei. Für einige Veranstaltungen können Tickets gegen eine Schutzgebühr von vier bzw. acht Euro ab dem 15. April im Online-Vorverkauf über www.tu-ilmenau.de/glanzlichter erworben werden. Außerdem sind die Tickets ab dem 15. April in den Vorverkaufsstellen von Ticketshop Thüringen (z. B. der Ilmenau Information) erhältlich.

Das Programm der Langen Nacht der Technik ist online unter www.tu-ilmenau.de/glanzlichter abrufbar und kann ab Ende März über die Webseite in gedruckter Form bestellt werden. Rechtzeitig vor dem Spektakel werden sich Besucher ihr individuelles Programm online zusammenstellen können.

Fotos zur freien Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung (© TU Ilmenau)